

Schüler*innen-Akquisition an Musikschulen

Welche Mittel stehen Musikschulen und Instrumentallehrpersonen zur Verfügung, um in der Bevölkerung präsent zu sein und Kinder und Jugendliche dazu zu animieren, ein Instrument spielen zu lernen?

Untenstehend eine Sammlung von Ideen für Aktivitäten, die in Steckbriefen beschrieben werden.

Die Musiklehrerverbände der Nordwestschweiz (AG, BL, BS, SO) haben mithilfe ihrer Mitglieder eine Liste zusammengestellt, welche interessierten Kolleginnen und Kollegen sowie Musikschulleitungen zur Verfügung gestellt werden soll.

Einige Aktivitäten sind mit erheblichem Mehraufwand verbunden. Zeichnet sich ab, dass die zur Verfügung stehende Arbeitszeit durch ein Projekt überschritten würde, muss nach einem Ausgleich gesucht werden. Um den Aufwand abzufedern, ist die Einrichtung von bezahlten „Projektstunden“ begrüssenswert.

Gerne nehmen wir weitere Ideen sowie Präzisierungen der Steckbriefe entgegen.

Das Dokument wird gelegentlich bearbeitet anhand der eingegangenen Rückmeldungen.

MUSIKSCHULEN BESUCHEN VOLKSSCHULEN	3
Einzelvorstellung durch Instrumentallehrpersonen	3
Einzelne Musikschüler*innen spielen in ihren Klassen vor	4
Instrumentallehrpersonen in Kleingruppen	5
Kollegium	6
Vertretungen von Musikschulen	7
Gemeinsame Projekte	8
Klassenmusizieren mit vorgegebenen Instrumenten	9
Klassenmusizieren mit bereits vorhandenen Instrumenten	10
Pausenkonzert	11
MUSIKSCHULEN LADEN EIN	12
Geisterschloss (Kinder spielen verdeckt für Kinder)	12
Schattenspiel (Kinder spielen für Kinder als Schattenfiguren)	13
Tigerklarinetten macht tierisch Spass (instrumentenspezifisch)	14
Kinderquerflöte (instrumentenspezifisch)	15
Musikalischer Parcours	16
Instrumentenbazar	17
Instrumentenkreisel	18
Woche der offenen Türen	19
Auf dem Schlauch geht's auch (eigene Instrumente bauen und bespielen)	20
MUSIKSCHULEN UND GEMEINDEN	21
Allgemeine Präsenz	21
Strassenmusik	22
Musiklager	23
GLOSSAR	24

Musikschulen besuchen Volksschulen

Einzelvorstellung durch Instrumentallehrpersonen

Thema

Einzelne Instrumentallehrpersonen besuchen Unterrichtslektionen des Faches „Musik und Bewegung“ an Primarschulen und stellen dort ihr Instrument vor.

Lektionen

Maximal eine Lektion.

Gruppengrösse

Die besuchte Schulklasse.

Material

Instrument(e) der Instrumentallehrperson.

Finanzierung

-

Beteiligte und Partner*innen

MuB-Lehrperson ggf. andere Instrumentallehrpersonen der gleichen Instrumentengattung.

Durchführung

Die Instrumentallehrperson besucht eine Musik-und-Bewegung-Klasse und stellt dieser ihr(e) Instrument(e) vor. Die Lehrperson erzählt etwas über das Instrument, spielt etwas vor und beantwortet Fragen.

Dauer der Aktion

Maximal einmal pro Schuljahr.

Steckbrief der Musikschule(n)

Einzelne Musikschüler*innen spielen in ihren Klassen vor

Thema

Instrumentallehrpersonen unterstützen ihre Schüler*innen im Musizieren in ihren eigenen Schulklassen. Zum Beispiel im Rahmen von Weihnachtsfeiern, Schulfesten, Klassenanlässen, usw.

Lektionen

-

Gruppengrösse

-

Material

Entsprechendes Notenmaterial (allenfalls transponieren).

Finanzierung

-

Beteiligte und Partner*innen

Betroffene Klassenlehrpersonen, Volksschulleitung, ...

Durchführung

In Zusammenarbeit mit der Volksschule werden einzelne Schüler*innen musikalisch an Schulanlässen eingebunden. Die Stücke werden hauptsächlich im Rahmen des Instrumentalunterrichts einstudiert. Die Proben sind häufig an der Volksschule mit den Klassenlehrpersonen (ohne Instrumentallehrpersonen).

Dauer der Aktion

-

Steckbrief der Musikschule(n)

Instrumentallehrpersonen in Kleingruppen

Thema

Instrumentallehrpersonen richten sich in kleinen Gruppen mit ihren Instrumenten während eines Morgens an einer Primarschule in verschiedenen Zimmern ein.

Lektionen

2-4 Lektionen

Gruppengrösse

Schulklassen (oder auch Halbklassen).

Material

Instrument(e) der Instrumentallehrperson.

Finanzierung

-

Beteiligte und Partner*innen

(Teil-)Kollegium Musikschule, Volksschullehrpersonen, Musikschulleitung, Volksschulleitung.

Durchführung

Die Instrumentallehrpersonen studieren in Kleingruppen eine Kurzdemonstration von ca. 15 Minuten ein und werden während des Morgens nach einem genauen Zeitplan von verschiedenen Schulklassen besucht.

Dauer der Aktion

Maximal einmal pro Jahr.

Steckbrief der Musikschule(n)

Kollegium

Thema

Programmatisches Lehrerkonzert.

Lektionen

1 Lektion (Aufführung), Auf- und Abbau, sinnvolle Anzahl an Proben.

Gruppengrösse

Mehrere Schulklassen.

Material

Instrumente, Arrangements, allenfalls Requisiten.

Finanzierung

Mehraufwand (Arrangieren, Proben usw.) sollen entschädigt werden.

Beteiligte und Partner*innen

Kollegium Musikschule, Volksschullehrpersonen, Musikschulleitung, Volksschulleitung.

Durchführung

Das Musikschulkollegium studiert eine Produktion ein, die in einer grösseren Aula mehreren Schulklassen gleichzeitig gezeigt werden kann. Z. B. „Das Zauberschloss“ (Tandel-Verlag) http://www.tandel-verlag.ch/Tandel/Das_Musik-Zauberschloss.html

Dauer der Aktion

Einmalige Angelegenheit.

Steckbrief der Musikschule(n)

Vertretungen von Musikschulen

Thema

Vertretungen von Musikschulen (z.B. Musikschulleitungen) besuchen grössere Informationsveranstaltungen für Eltern an der Volksschule und stellen dort die Musikschule als wichtige Ergänzung in der Ausbildung von jungen Menschen vor.

Lektionen

1 Lektion.

Gruppengrösse

Grosse Elterngruppe.

Material

-

Finanzierung

Allenfalls Entschädigung bei einer Lehrpersonenvertretung.

Beteiligte und Partner*innen

Musikschulleitung oder andere Vertretungen der Musikschule, Volksschulleitung.

Durchführung

Die Musikschulvertretung erhält die Möglichkeit, an einer Informationsveranstaltung für Eltern an der Volksschule die Musikschule vorzustellen.

Dauer der Aktion

Maximal einmal pro Jahr.

Steckbrief der Musikschule(n)

Gemeinsame Projekte

Thema

Gemeinsame Projekte mit Volksschulen wie der Einstudierung eines Musicals oder der Musikalischen Begleitung von Chorkonzerten oder Tanzmorgen dienen dem Erleben und der Bekanntmachung von Instrumenten.

Lektionen

2 bis unbestimmte Anzahl Lektionen.

Gruppengrösse

Von Schulklassen bis zu ganzen Schulen.

Material

-

Finanzierung

Entsprechende Anzahl Projektstunden.

Beteiligte und Partner*innen

Bis zur gesamten Musikschule und Volksschule.

Durchführung

-

Dauer der Aktion

Einmalige Angelegenheit.

Steckbrief der Musikschule(n)

Klassenmusizieren mit vorgegebenen Instrumenten

Thema

Lehrpersonen von Musikschulen betreuen in Zusammenarbeit mit Primarschullehrpersonen eine Schulklasse, die vorgängig mit Instrumenten ausgestattet wird. (Bläserklasse, Streicherklasse, Zupfklasse, Perkussionsklasse...). In definierten Zeitgefassen wird musikalisch gearbeitet und erlebt.

Lektionen

1 Lektion wöchentlich.

Gruppengrösse

Schulklassen (oder Halbklassen).

Material

Instrumente und Noten für jedes Kind.

Finanzierung

Instrumentenmieten oder -zukauf, Ensemble-Lektionen für die Instrumentallehrpersonen.

Beteiligte und Partner*innen

Instrumentallehrperson, Klassenlehrperson, Musikschulleitung, Volksschulleitung.

Durchführung

-

Dauer der Aktion

Mindestens semesterweise.

Steckbrief der Musikschule(n)

Klassenmusizieren mit bereits vorhandenen Instrumenten

Thema

Lehrpersonen von Musikschulen betreuen in Zusammenarbeit mit Primarschullehrpersonen eine Schulklasse im gemeinsamen Musizieren. Kinder, die bereits ein Instrument spielen, können ihr eigenes Instrument einsetzen. Für Kinder, die noch kein Instrument am Lernen sind, werden Alternativen gesucht. (Orff Instrumente, Gesang ...)

Lektionen

1 Lektion wöchentlich.

Gruppengrösse

Schulklassen (oder Halbklassen).

Material

Orff-Instrumente, andere Instrumente, Noten.

Finanzierung

Allenfalls Miete oder Zukauf von Instrumenten, Ensemble-Lektionen für die Instrumentallehrpersonen.

Beteiligte und Partner*innen

Instrumentallehrperson, Klassenlehrperson, Musikschulleitung, Volksschulleitung.

Durchführung

x

Dauer der Aktion

Mindestens semesterweise.

Steckbrief der Musikschule(n)

Pausenkonzert

Thema

Schüler*innen spielen in einer grossen Schulpause ein kleines Konzert auf dem Pausenplatz. Die Lehrperson ist anwesend oder spielt gleich mit – die zuhörenden Schulkinder sollen nicht nur das Instrument, sondern auch die Lehrperson erleben.

Lektionen

Einmalig pro Schulhaus, ca. 20 Minuten Konzert. Auf- und Abbau einrechnen.

Gruppengrösse

Abhängig von der Anzahl in Frage kommender Schüler*innen für das Konzert.

Material

Notenmaterial für das Ensemble, Notenständer, Magnete/Klämmerli, eigene Instrumente.

Finanzierung

-

Beteiligte und Partner*innen

Musikschulleitung, Volksschulleitung und die Lehrpersonen, der beteiligten Schüler*innen.

Durchführung

Im Vorfeld gilt es abzuklären, ob die Möglichkeit für ein solches Pausenkonzert besteht. Danach wird ein Termin festgelegt und alle Beteiligten informiert und am Schulbrett auf das Konzert hingewiesen. Ensemble-Literatur auf die anwesenden Schüler*innen auswählen und anpassen. Üben, üben, üben - auftreten!

Dauer der Aktion

Vom Planungsstart bis zum Konzert sollte mit 8 Wochen gerechnet werden.

Steckbrief der Musikschule(n)

Rohrdorferberg AG

Musikschulen laden ein

Geisterschloss (Kinder spielen verdeckt für Kinder)

Thema

Kinder spielen verdeckt für Kinder. Instrumentalschüler*innen untermalen versteckt hinter Tüchern Geschichten mit ihren Instrumenten. Eine Geisterschloss-Geschichte bietet sich beispielsweise an, um mit vielfältigen Klängen und Geräuschen eindrücklich zu gestalten. Auch andere Schauplätze sind denkbar.

Um die zuhörenden Kinder interaktiv einzubinden, bietet sich ein Ratespiel an, bei dem die Instrumente erkannt werden müssen, welche zu hören sind.

Lektionen

2 Proben à 50 Minuten, Aufführung à ca. 30 Minuten.

Gruppengrösse

Zielgruppe: 1. und 2. Primarschulklassen.

Material

6-7 grosse, verschiedenfarbige Tücher, pro musizierendes Kind eines. Persönliche Musikinstrumente.

Finanzierung

2 Lektionen à 60 Minuten plus Aufführung (finanziert durch Projektstunden).

Beteiligte und Partner*innen

6-7 musizierende Kinder, 2 Lehrpersonen, Lehrpersonen der Schulklassen.

Durchführung

Die musizierenden Kinder stehen oder sitzen auf der Bühne, jedes hinter einem anders farbigen Tuch. Die Musikinstrumente sind ebenfalls nicht sichtbar. Verschiedene Klänge und Geräusche werden in einer Geschichte über ein Geisterschloss eingebaut. Dabei raten die zuhörenden Kinder mit und wirken interaktiv mit.

Dauer der Aktion

-

Steckbrief der Musikschule(n)

Leimental BL

Schattenspiel (Kinder spielen für Kinder als Schattenfiguren)

Thema

Kinder spielen für Kinder. 6-7 Kinder spielen auf verschiedenen Instrumenten hinter einer beleuchteten Stellwand mit transparentem Papier. Die zuhörenden Kinder erraten gemeinsam die Instrumente.

Lektionen

2 Proben à 50 Minuten, Aufführung à ca. 30 Minuten.

Gruppengrösse

Zielgruppe: 1. und 2. Primarschulklassen.

Material

1 Stellwand mit transparentem Papier, 1 Beamer, persönliche Musikinstrumente.

Finanzierung

2 Lektionen à 60 Minuten plus Aufführung (finanziert durch Projektstunden).

Beteiligte und Partner*innen

6-7 musizierende Kinder, 2 Lehrpersonen, Lehrpersonen der Schulklassen.

Durchführung

Eingebettet in einer Geschichte spielen die Schüler*innen mit ihren Instrumenten als Schattenspiel vor.

Dauer der Aktion

-

Steckbrief der Musikschule(n)

Leimental BL

Tigerklarinette macht tierisch Spass (instrumentenspezifisch)

Thema

Erste Begegnung mit der Klarinette und Interesse am Klarinettenspiel wecken.

Die Tigerklarinette ermöglicht es auch kleinen Kindern Klarinette zu spielen.
Tigerklarinetten können preisgünstig gemietet werden.

Lektionen

3 Lektionen à 50 Minuten und eine Aufführung. Vor- und Nachbereitung.

Gruppengrösse

8 – 12 Kinder (Alter: 6-7 Jahre), 2 Lehrpersonen. Zielgruppe: Teilnehmer*innen und Familien.

Material

12 – 18 Tigerklarinetten, zugeschnittene Klarinettenblätter, 2 Unterrichtsräume, Anmeldeformular.

Finanzierung

Miete Tigerklarinetten, Materialkosten, 5 Lektionen à 60 Minuten (pro Lehrperson).
Finanziert durch den Kursbeitrag der Eltern und Projektstunden der Musikschule.

Beteiligte und Partner*innen

2 Lehrpersonen (Durchführung), Musikschulleitung und Sekretariat (Administration).

Durchführung

Reise durch den Dschungel mit Geräuschen und Tönen. Ein Tiger sucht seine Verwandten und trifft dabei auf verschiedene Dschungelbewohner*innen: Ziel: Erster Kontakt mit dem Instrument Klarinette, einzelne Töne erzeugen und Griffe ausprobieren.

Dauer der Aktion

-

Steckbrief der Musikschule(n)

Leimental BL

Kinderquerflöte (instrumentenspezifisch)

Thema

Interesse am Querflötenspiel wecken.

Lektionen

4 Lektionen à 50 Minuten.

Gruppengrösse

12-15 Kinder (Alter: 6-7 Jahre), 2 Lehrpersonen.

Material

Yamaha Flöte YRF-21 (Kunststoffflöte, Grösse und Griffe ähnlich wie bei einer Blockflöte, jedoch mit Querflötenmundstück). Genügend grosser Raum, damit die Gruppe sich darin bewegen oder in verschiedenen Formationen aufstellen kann.

Finanzierung

Flöten: 20 Franken/Stück, Material 20 Franken. Pro Lehrperson 4 Lektionen à 50 Minuten (Projektstunden). Kurskosten für die Eltern: 80 Franken (Flöten werden zur Verfügung gestellt).

Beteiligte und Partner*innen

2 Querflötenlehrpersonen.

Durchführung

Durch Spiele, singen und verschiedene Hilfsmittel werden die Kinder an Atemtechnik und die Tonerzeugung bei der Querflöte herangeführt. Ziel ist es, dass jedes Kind nach den vier Lektionen auf der Kinderquerflöte Töne erzeugen und zwei, drei Griffwechsel durchführen kann. In der letzten Lektion dürfen alle auf dem Kopfstück einer "richtigen" Querflöte spielen, das ganze Instrument in den Händen halten und wenn möglich auch darauf einen Ton produzieren. Der Kurs soll den Kindern die Einsicht vermitteln, dass Querflöte spielen nicht so schwierig ist, wie es oft den Anschein erweckt (etwa, wenn nicht schon beim ersten Versuch dem Instrument ein Ton entlockt werden kann).

Dauer der Aktion

-

Steckbrief der Musikschule(n)

Musikalischer Parcours

Thema

Musikschulen laden Volksschulkinder in ihre Räumlichkeiten ein und überlegen sich musikalische Rätsel, Posten und einen Hauptgewinn.

Lektionen

2 Lektionen

Gruppengrösse

-

Material

Instrumente, Rätsel (Posten), Gewinn(e).

Finanzierung

Allenfalls Kauf der Gewinne.

Beteiligte und Partner*innen

Kollegium Musikschule, Musikschulleitung, Volksschule (als Ansprechpartner für die Bewerbung des Anlasses).

Durchführung

Im Rahmen der jährlichen Instrumentenvorstellungen, -parcours, -bazars usw. kann ein solcher Parcours eingebettet werden.

Dauer der Aktion

Einmal pro Jahr.

Steckbrief der Musikschule(n)

Instrumentenbazar

Thema

Jährlich organisieren die Musikschulen einen Anlass, an dem sämtliche Instrumente, die an der Musikschule unterrichtet werden, ausprobiert werden können.

Lektionen

1-2 Lektionen.

Gruppengrösse

x

Material

Instrumente zum Ausprobieren, allenfalls Informationsblätter zu den einzelnen Instrumenten (von der Musikschule oder den einzelnen Instrumentallehrpersonen), Informationsblätter zur Musikschule, Anmeldeformulare, ...

Finanzierung

Im Berufsauftrag inbegriffen.

Beteiligte und Partner*innen

Gesamte Musikschule.

Durchführung

Die Musikschule organisiert, beispielsweise an einem Samstagmorgen/-nachmittag, einen Anlass, bei dem interessierte Schulkinder alle unterrichteten Instrumente ausprobieren können.

Dauer der Aktion

Einmal jährlich (sinnvollerweise kurz vor dem Anmeldeschluss).

Steckbrief der Musikschule(n)

Instrumentenkreisel

Thema

Vorstellung aller Instrumentengruppen möglichst im Selbstversuch. Jedes teilnehmende Kind soll in Kontakt mit den 8 angebotenen Instrumenten(-gruppen) haben und diese ausprobieren können.

Lektionen

10 Lektionen à 50 Minuten.

Gruppengrösse

Gruppen von 10 bis 15 Kinder der 1. Primarklassen.

Material

-

Finanzierung

50 Franken pro Kind.

Wenn die Lektionen stundenplantechnisch gut liegen, kann die Beteiligung der Fach-LP allenfalls unter den Berufsauftrag fallen. Falls der Stundenplan Probleme verursacht, schaut die MSL für eine Vertretung oder eine Entlohnung.

Beteiligte und Partner*innen

2 Gruppenleiter*innen, dazu abwechselnd eine Fach-LP. Anmeldung über Primarschule.

Durchführung

Die 1. Lektion ist eine Einführungsveranstaltung zusammen mit den Eltern und allen Gruppen unter Mitwirkung der MSL. Die folgenden 9 Lektionen sind in den Einzelgruppen.

Die folgenden 8 Lektionen à 30 Minuten sind instrumentenspezifisch. Die Fach-LP wird zusätzlich herbeigezogen.

Dauer der Aktion

-

Steckbrief der Musikschule(n)

Regionale Musikschule Sissach

Woche der offenen Türen

Thema

Die Musikschule öffnet für eine Woche ihre Unterrichtszimmer. Die Lehrpersonen können vorgängig Zeitfenster bekannt geben, in denen der Unterricht besucht werden kann.

Lektionen

Im regulären Unterricht.

Gruppengrösse

-

Material

-

Finanzierung

-

Beteiligte und Partner*innen

-

Durchführung

In dieser festgelegten und kommunizierten Woche dürfen interessierte Schulkinder zusammen mit ihren Eltern Unterrichtslektionen besuchen, um eine Vorstellung davon zu erhalten, wie dieser so aussehen könnte und sich nochmals mit der Instrumentenwahl auseinandersetzen können. Je nachdem bleibt vor oder nach einer Lektion Zeit, um Fragen zu beantworten. Der reguläre Unterricht sollte darunter aber nicht allzu sehr leiden.

Dauer der Aktion

Ein- bis zweimal jährlich.

Steckbrief der Musikschule(n)

Auf dem Schlauch geht's auch (eigene Instrumente bauen und bespielen)

Thema

Um das Interesse an Blechblasinstrumenten zu wecken, kann mit einem Trompeten-Mundstück (als Restposten günstig eingekauft) einem Gartenschlauch am Meter und einem Plastiktrichter eine Schlauchtrompete hergestellt werden. 6-7jährige Kinder können in Kleingruppen beispielsweise in 5 Lektionen solche Instrumente bauen und erste Erfahrungen in der Klangbildung machen.

Lektionen

4 Lektionen à 45 Minuten und eine Schlussveranstaltung (Konzert).

Gruppengrösse

8 Kinder (Alter: 6-7 Jahre), 1 Lehrperson.

Material

Trompeten-Mundstück, Gartenschlauch am Meter, Plastiktrichter, Klebeband. Die Trompeten-Mundstücke werden als Restposten gekauft und nach dem Kurs zusammen mit der Schlauchtrompete den Kindern überlassen.

Finanzierung

Materialkosten 20 Franken. 5 Lektionen à 60 Minuten (Projektstunden). Kurskosten für die Eltern: 80 Franken.

Beteiligte und Partner*innen

-

Durchführung

1. Mal: Schlauchtrompete bauen, Grundbegriffe von Lippenvibrieren ins Mundstück, Töne halten. 2. Mal: Wiederholen vom Töne halten, Rhythmen spielen auf gleichem Ton. Einfache Melodien (Alli mini...). 3. Mal: Töne, Melodien und Tiergeräusche. Zusammenspielen, Abwechslern. 4. Mal: Wiederholung des bisherigen. Dirigieren und Herumlaufen während dem Spielen. Programm einstudieren für kleines Konzert. 5. Mal: Vorspiel vor Eltern und andern Gruppen.

Dauer der Aktion

-

Steckbrief der Musikschule(n)

Leimental BL / Arlesheim BL

Musikschulen und Gemeinden

Allgemeine Präsenz

Thema

Musikschulen beteiligen sich an Veranstaltungen der Gemeinden und bespielen auch regelmässig öffentliche Gebäude.

Lektionen

-

Gruppengrösse

-

Material

-

Finanzierung

-

Beteiligte und Partner*innen

-

Durchführung

Die Musikschule wirkt aktiv mit bei kommunalen Veranstaltungen wie Gemeindeversammlungen, Adventsmarkt, Frühlingsfest oder besucht Altersheime u.a.

Dauer der Aktion

-

Steckbrief der Musikschule(n)

Strassenmusik

Thema

Schülerinnen und Schüler bespielen öffentliche Plätze.

Lektionen

1-2 Lektionen, Auf- und Abbau, Proben.

Gruppengrösse

-

Material

-

Finanzierung

-

Beteiligte und Partner*innen

-

Durchführung

Instrumentallehrpersonen spielen mit ihren Schülern*innen auf öffentlichen Plätzen im Dorf/in der Stadt. Das kann vor dem Dorfladen sein oder als Strassenmusik in einer Fussgänger-/Einkaufsstrasse.

Dauer der Aktion

-

Steckbrief der Musikschule(n)

Musiklager

Thema

-

Lektionen

-

Gruppengrösse

-

Material

-

Finanzierung

-

Beteiligte und Partner*innen

-

Durchführung

-

Dauer der Aktion

-

Steckbrief der Musikschule(n)

Glossar

Projektstunden:

Projektstunden: Stunden, die über eine kurze Zeitperiode stattfinden, Zeitaufwand abschätzen/definieren, der Aufwand wird dann in den regulären Lohn für ein Semester eingerechnet (Beitragsbefreit für Eltern oder regulär bezahlte Stunden) // Kollekte fließt in einen Fonds, aus welchem für Projekte Geld entnommen werden darf.